

# Stadtregionalbahn bleibt umstritten

**Kiel.** Trotz der versprochenen Unterstützung des Landes bleiben die Pläne für eine Stadtregionalbahn umstritten. Nach den positiven Signalen, die es auf dem Bahngipfel bei Landesverkehrsminister Reinhard Meyer (SPD) gegeben hatte, hagelte es gestern schon wieder Kritik seitens der Ratsfraktionen von CDU und der FDP. „Die immer neuen Versprechungen des Landes sind unseriös“, schimpfte der Chef der CDU-Ratsfraktion, Stefan Kruber. Das Land müsse erst einmal erklären, woher die zusätzlichen Mittel für den Ausbau des Schienennetzes kommen sollen. Er argwöhnte, „dass mit Lockangeboten an der grünen Restrampe das Projekt über die Kommunalwahl 2013 gerettet werden soll“. Ins selbe Horn stieß die verkehrspolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke. „Auch diese Ankündigungen können dem Projekt keine realistische Perspektive geben.“ Sie forderte die rot-grüne Rathauskooperation erneut auf, von der Stadtregionalbahn Abstand zu nehmen. std